

DIE AUTOR*INNEN

IN DER REIHENFOLGE DER BEITRÄGE IN DIESEM HEFT



Mustafa Oğlakcioğlu ist Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Medizinstrafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität des Saarlandes. Er ist Richter am Saarländischen Oberlandesgericht im zweiten Hauptamt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Betäubungs- und Arzneimittelrecht, im Wirtschaftsstrafrecht sowie an der Schnittstelle zwischen Sozialpsychologie, Sprache und Recht.



Justine Diebel ist Rechtsanwältin und Strafverteidigerin. Ihre Schwerpunkte liegen im Allgemeinen Strafrecht und im Betäubungsmittelrecht. Sie ist außerdem Lehrbeauftragte für Strafrecht an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. sowie an der Philipps-Universität Marburg.



Matthias Jahn ist Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtslehre sowie Leiter der Forschungsstelle für Recht und Praxis der Strafverteidigung (RuPS) an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt. Er ist Richter im zweiten Hauptamt am OLG Frankfurt/Main (3. Strafsenat), Mitglied des Kriminalpolitischen Kreises, Mitglied der Redaktion des STRAFVERTEIDIGER (StV) sowie Mitherausgeber von WIRTSCHAFTS- UND STEUERSTRAFRECHT (WiStra).



Dr. Helmut Kreicker ist Richter am Bundesgerichtshof und Mitglied des dortigen 3. Strafsenats.



Rechtsanwalt Patrick Welke ist Fachanwalt für Strafrecht und seit 2014 Strafverteidiger in Heidelberg. Er verteidigt bundesweit in Betäubungsmittelverfahren, insbesondere in Verfahren im Zusammenhang mit Cannabis. Zudem ist er regelmäßig als Referent für Anwaltskollegen und Interessenverbände im Bereich Cannabis tätig.



Rechtsanwältin Dr. Jenny Lederer ist Strafverteidigerin in Essen seit 2010 und Fachanwältin für Strafrecht und Mitglied des Strafrechtausschusses des DAV seit 2017. Sie organisiert den Arbeitskreis Psychologie im Strafverfahren.



Sebastian Sobota ist Habilitations-Stipendiat der Lang-Hinrichsen-Stiftung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und daneben selbständiger Rechtsanwalt in Wiesbaden. Den Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen und praktischen Tätigkeit bilden Strafrecht (insbesondere Betäubungsmittelstrafrecht, Jugendstrafrecht und Sanktionenrecht), Strafprozessrecht und Kriminologie.